

dieselbe vom heutigen Tage an unter der Firma

G. H. Stifel,
Buch-, Kunst- und Musikalien-
handlung,
vormals A. Fleschhut

in der bisherigen soliden Weise fortführen werde.

Durch eine langjährige Thätigkeit in den geachteten Firmen: C. H. Beck'sche Buchhandlung in Nördlingen und J. A. Schlosser'sche Buchhandlung in Augsburg habe ich Gelegenheit gehabt, mich in allen Zweigen meines Berufes auszubilden, und da ich ausserdem über hinreichende Geldmittel verfüge, so glaube ich, dass sich eine Geschäftsverbindung mit mir zu einer recht lohnenden gestalten dürfte. Ich richte daher an die Herren Verleger die ergebenste Bitte, mir gütigst Conto eröffnen und meine Firma gefälligst auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen. Ich werde stets darauf bedacht sein, meinen Verbindlichkeiten zu Ihrer vollkommensten Zufriedenheit nachzukommen.

Ihre Genehmigung voraussetzend, übernehme ich die Disponenden der diesjährigen Ostermesse, sowie die Sendungen des laufenden Jahres auf mein Conto, und Herr Plenagl wird die Saldi aus Rechnung 1. Juni bis 31. December 1883, zur kommenden Ostermesse pünktlichst erledigen.

Die Herren Bernhard Hermann in Leipzig u. H. Lindemann's Buchhandlung (P. Kurtz) in Stuttgart hatten die Güte, sich zur ferneren Besorgung der Commissionen bereit zu erklären, und werden dieselben stets mit Cassa versehen sein, um bei Baarbezug oder Creditverweigerung einlösen zu können.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen und wollen Sie mir daher keine unverlangten Sendungen machen; dagegen bin ich Ihnen für rechtzeitige Zusendung Ihrer Kataloge, Prospective etc. dankbar.

Indem ich mir noch erlaube, Sie auf nachstehende Empfehlung aufmerksam zu machen, zeichne ich

Hochachtungsvollst und ergebenst
G. H. Stifel.

Gern entsprechen wir dem Wunsche des Herrn G. H. Stifel, ihn anlässlich der Uebernahme der Fleschhut'schen Buchhandlung in Traunstein dem Kreise der Herren Collegen zu empfehlen. Herr G. H. Stifel war uns durch 4 Jahre (vom 3. Januar 1876 bis 10. März 1880) ein sehr geschätzter, treuer, fleissiger und strebsamer Gehilfe. Wir sind überzeugt, dass er bei seinem verlässigen Charakter und dem Besitze ausreichender Geldmittel das gekaufte Geschäft mit Energie und Erfolg fortführen wird.

Nördlingen, 12. April 1884.

C. H. Beck'sche Buchhandlung.

Gern entspreche ich dem Ansuchen des Herrn Stifel, seinem Circulare einige Worte beizufügen. Ich empfehle denselben den Herren Collegen als einen durchaus tüchtigen, erfahrenen Geschäftsmann, von dem ich fest überzeugt bin, dass es ihm gelingen wird, bei seinem grossen Fleisse und gewissenhaftem Streben das übernommene Geschäft in solider Weise fortzuführen und zu heben.

Da Herrn Stifel genügende Mittel zur

Ausdehnung seines Geschäftes zu Gebote stehen, so wird gewiss jede mit ihm angeknüpfte Verbindung eine angenehme und lohnende werden.

Augsburg, den 6. April 1884.

Ludwig Schulze,

Firma: I. A. Schlosser'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[20503.] Aus dem Verlag des Herrn Theodor Hofmann*) in Berlin ist in den meinigen übergegangen:

Huhn, Dr., Geschichte Lothringens. 2 Bde. 1879. 12 M.

Meß, April 1884.

Georg Lang.

*) Wird bestätigt.

Th. Hofmann.

Verkaufsanträge.

[20504.] Eine Leihbibliothek, ca. 4200 Bde., ist wegen Mangel an Platz sofort preiswerth zu verkaufen.

Gef. Offerten unter E. P. 25. durch Herrn Ernst Bredt in Leipzig erbeten.

[20505.] Eine gut erhaltene Leihbibliothek, 2200 Bände gediegener Autoren, darunter: Auerbach, Brachvogel, Freitag, Gukow, Jensen, Marlitt, Samarow, Spielhagen, Winterfeld u. c., ist preiswerth zu verkaufen.

Katalog bitten zu verlangen.

Hamburg.

Henschel & Müller.

[20506.] In einer angenehmen, schön gelegenen Stadt Thüringens mit Fremdenverkehr ist eine flotte Buch- und Kunsthandlung mit guter alter Kundschaft billig zu verkaufen. Umsatz 40,000 M., Reingewinn 5000 M., Kaufpreis 25,000 M. Zwischenhändler verbeten. Reelle Anerbietungen besorgt unter X. X. 39. die Exped. d. Bl.

[20507.] Ein altes, gutes, bestrenommiertes Sortiment, verbunden mit Musikalien- und Kunsthandel, soll in einer Stadt Mitteldeutschlands anderer Unternehmungen des jetzigen Besitzers wegen verkauft werden. Gebildeten jungen Leuten ist durch Erwerb dieses Geschäftes Gelegenheit geboten, sich neben angenehmem Leben eine auskömmliche Zukunft zu schaffen.

Der jetzige Besitzer geht auf die coulantesten Zahlungsbedingungen ein; nur wird er Neugierigen nähere Auskunft verweigern. Off. unter D. H. 189. besorgt die Exped. d. Bl.

[20508.] Wegen Geschäftsveränderung sind sechs technische Verlagsartikel mit vielen Holzschnitten für den billigen Baarpreis von 5000 Mark zu verkaufen. Gef. Offerten unter M. K. 32. an die Exped. d. Bl.

Theilhabergeruche.

[20509.] In eine renommierte grössere Sortiments- und Verlagsbuchhandlung Berlins (Specialität) kann ein ehrenwerther, tüchtiger junger Buchhändler, der eine Einlage von 25-30,000 Mark machen kann, als Socius eintreten.

Berlin.

Elwin Staude.

[20510.] Der Besitzer einer Provinzialdruckerei, an der Bahn, wünscht mit e. rührigen u. soliden Verleger in Berlin oder Leipzig. beh. gemeinsamer Verlagsunternehmungen in Verbindung zu treten. Off. sub M. G. 21. an die Exped. d. Bl.

Theilhaberangebote.

[20511.] Ein tüchtiger Sortimentsgehilfe mit guten Sprachkenntnissen, dem beste Referenzen über Leistungsfähigkeit zu Diensten stehen, und welcher ein Capital von 6000 M. einzuzahlen in der Lage ist, wünscht sich an einem soliden und umfangreichen Sortimentsgeschäfte zu betheiligen.

Seine Offerte richtet sich vornehmlich an ältere Geschäftsleute, welche geneigt sind, sich mit der Zeit zurückzuziehen, oder an solche, welche durch anderweitige Unternehmungen nicht in der Lage sind, ihrem Sortimente die nöthige eigene Arbeitskraft zuzuwenden.

Gef. Anerbietungen bittet man unter E. K. # 191. N. durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig zu adressiren.

Berschwiegenheit zugesichert.

Fertige Bücher.

[20512.] Nach den eingelaufenen Bestellungen habe ich versandt:

Jahrbuch

für

Gartenkunde und Botanik,

herausgegeben von

J. Bouché, und R. Herrmann,

Kgl. Garteninspector am botanischen Garten der Uni. verstaat Bonn. Kgl. Garteninspector und Docent an d. Kgl. landwirthsch. Akademie Poppelisdorf.

Zweiter Jahrgang. Heft 1. (April). Mit 20 Holzschnitten und einer Lichtdrucktafel.

Preis 80 s.

Jährlich pro 12 Hefte 9 M 60 s.

Dieses Heft ist sehr reichhaltig und splendid ausgestattet und zur Vermehrung der Continuation vortrefflich geeignet.

Erste Hefte stehen in jeder Anzahl, einzeln berechnet, zu Diensten und schreibe ich verlorene gegangene Exemplare ohne Weiteres gut.

Auch den complet vorliegenden stattlichen I. Jahrgang mit 7 Tafeln und 118 Holzschnitten stelle ich in einzelnen Exemplaren, broschirt und elegant gebunden, à cond. zur Verfügung und bitte, zu verlangen.

Emil Strauß, Verlag in Bonn.

[20513.] Zur thätigen Verwendung empfohlen:

„Die Sonntagsruhe.“

Illustriertes Volksblatt für Stadt und Land.

Erscheint wöchentlich mit vorzüglichen Illustrationen.

Preis der Wochenschrift pro Vierteljahr nur 75 s ord., 50 s baar und 11/10.

Wer mit uns darin eins ist, dass die schlechte Colportageliteratur Volk und Vaterland in erheblicher Weise schädigt, der unterstütze uns in dem Kampfe gegen dieselbe.

Probenummern gratis.

Verlag von A. Haase's Buchhandlung in Rathenow.